

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite dieses Antrages.

Tag der Antragstellung	Dienststelle	Eingangsstempel
	Team	

\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  
**Az BuT/WoG/SGB XII/Asyl Leistungsbescheid**      **Familienname, Vorname der/des Erziehungsberechtigten**

## A. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind)

Name <input checked="" type="checkbox"/>	Vorname <input checked="" type="checkbox"/>	Geburtsdatum <input checked="" type="checkbox"/>
---------------------------------------------	------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Die/Der Leistungsberechtigte besucht   eine allgemein-/berufsbildende Schule  eine Kindertageseinrichtung

Name und Anschrift der Schule

Ich beantrage Leistungen für Bildung und Teilhabe (**inklusive Schulbedarf**) nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII / § 3 AsylbLG

für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung für  
 mehrtägige Klassenfahrten  
 für Schülerbeförderung  
 für eine ergänzende angemessene Lernförderung  
 für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung **Achtung: Zuständigkeit Jugendamt!**  
 zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)

## B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich.  
 Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich gewährt.  
 \_\_\_\_\_  
 Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid/Rechnung/Quittung).

## C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII).  Ja  Nein

## D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung **Achtung: Zuständigkeit Jugendamt!**

Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.  
 Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an \_\_\_\_\_ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

## E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an folgender Aktivität teil:

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft \_\_\_\_\_ Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins \_\_\_\_\_  
 Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_\_ Euro  im Monat  im Quartal  im Halbjahr  im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

## Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  
**Ort/Datum**      **Unterschrift (Erziehungsberechtigter)**      Ort/Datum      Unterschrift

## **Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

**Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 17 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.**

### **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

**Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.**

**Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.**

**Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.**

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

#### **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

#### **Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

#### **Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

#### **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei.

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

#### **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt.

Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln. **Zuständigkeit liegt beim Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken.**

#### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.